



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Einladung zur Fortbildung

„Religiös begründeter Extremismus als Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg:innen,

Jugendämter und weitere Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sind innerhalb ihrer breiten Zuständigkeit und Verantwortung für junge Menschen immer wieder eingebunden in Kontexte mit tatsächlichem oder vermutetem religiös begründetem Extremismus (insbesondere „Islamismus“). Dies können zum Beispiel religiös gerahmte Konflikte in Jugendhilfeeinrichtungen sein, Eltern mit religiös-rigorosen oder gar Kindeswohlgefährdenden Erziehungsstilen, bis hin zu tatsächlich oder scheinbar radikalisierten Jugendlichen. Die hieraus erwachsenen Herausforderungen können für die Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendhilfe mit besonderer Verunsicherung oder Handlungsunsicherheiten verbunden sein. Oft ist wenig Erfahrung mit dem Phänomen vorhanden und übergeordnet wird es als besonders gefährlich sowohl für einzelne junge Menschen als auch für unsere Gesellschaft gesehen, was auch den Druck auf Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendhilfe erhöht. Mit unserer Fortbildung, die Hintergrundinformationen mit praxisnahen Erfahrungen verknüpft, möchten wir hier die Voraussetzungen verbessern.

Wir freuen uns deshalb sehr, Sie zu unserer eintägigen Fortbildung einladen zu dürfen. Sie findet statt am

11. Mai im Erbacher Hof in Mainz.

Veranstaltet wird die Fortbildung vom Demokratiezentrum RLP / Fachbereich religiös begründeter Extremismus im Auftrag des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI). An der Durchführung der Fortbildung sind Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle Salam beteiligt. Zielgruppe sind Jugendamtsmitarbeitende und alle Aktiven in der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz.

Die Fortbildung bietet Ihnen Informationen zur Erweiterung Ihres Wissenstandes und die Möglichkeit Ihre Einschätzungs- und Handlungssicherheit zu stärken.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich mit relevanten und aktuellen Entwicklungen und Fragestellungen im Themenbereich auseinanderzusetzen, die sich in folgendem Ablauf wiederfinden:

(Beginn 09.00 Uhr)

- Ankommen | Begrüßung
- Islam vs. Islamismus: Grundkenntnisse und Abgrenzung
- Radikalisierung junger Menschen im Spannungsfeld von Islamismus und Antimuslimischem Rassismus
 - Radikalisierungsprozesse
 - Aktuelle islamistische Ansprachen
 - Antimuslimischer Rassismus
- Was tun?!
 - Handlungssicherheit stärken
 - Kollegialer Austausch
 - Prävention
 - Blick nach vorn
- Abschluss / Resümee

(Ende: 16.30 Uhr)

Ihre Anmeldung zur Fortbildung senden Sie bitte unter Angabe Ihres Namens, Ihres Arbeitsfeldes / Ihrer Funktion sowie Ihrer Kontaktdaten an salam@lsjv.rlp.de.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer:innenzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 30. März und stehen für organisatorische und sonstige Fragen gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich ggf. an:

Felix Eitel, Tel. 06131 / 967- 426, Email: eitel.felix@lsjv.rlp.de

Mehmet Koc, Tel. 06131 / 967- 513, Email: koc.mehmet@lsjv.rlp.de

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Faller, MFFKI



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Felix Eitel, Demokratiezentrum RLP

